

## J) Darstellung von wichtigen Verträgen und Vorgängen

### Wichtige Rechtsstreitigkeiten

Im Jahr 2017 sind folgende Rechtsstreitigkeiten gegen die Gemeinde Ovelgönne anhängig:

- o 1 Normenkontrollantrag gegen die 23. Änderung des Flächennutzungsplanes
- o Klage wegen der Beschädigung eines Gebäudes im Rahmen der Erschließung des Wohnbaugebietes „Erste Hengstweide“

### Abschluss / Beendigung von wichtigen Vereinbarungen und Verträge

Im Jahr 2017 wurden folgende wichtigen Vereinbarungen und Verträge abgeschlossen, geändert bzw. beendet:

- o Vereinbarung über die Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe durch die kreisangehörige Stadt / Gemeinde im Landkreis Wesermarsch
- o Vereinbarung zwischen der Stadt Brake und der Gemeinde Ovelgönne zur Nutzung des Hallenbades für Schwimmunterricht
- o 1. Ergänzungsvertrag zur Vereinbarung über den Betrieb einer Kindertagesstätte zwischen der Gemeinde Ovelgönne und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Vier Kirchen Ovelgönne über die Trägerschaft der Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“, Ovelgönne
- o 1. Ergänzungsvertrag zur Vereinbarung über den Betrieb einer Kindertagesstätte zwischen der Gemeinde Ovelgönne und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Vier Kirchen Ovelgönne über die Trägerschaft der Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Kastanienbaum“, Neustadt
- o Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Stadt Brake und der Gemeinde Ovelgönne über die Beteiligung an den Betriebskosten der jeweiligen Kindertagesstätten
- o Richtlinie über „Geschäfte der laufenden Verwaltung“
- o Vertrag mit der Flächenagentur Wesermarsch zur Übernahme der Kompensationsverpflichtung in Zusammenhang mit dem Bebauungsplan Nr. 46
- o Kooperationsvereinbarung Gemeinde Ovelgönne, Grundschule Großenmeer und Elternverein Großenmeer-Oldenbrok e.V.
- o Kooperationsvereinbarung Gemeinde Ovelgönne, Grundschule Ovelgönne und Evangelische Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“
- o Vertrag Gemeinde Ovelgönne und Landkreis Wesermarsch über die Vermittlung von Kompensationsflächen B-Plan 46
- o Kooperationsvertrag zwischen der Gemeinde Ovelgönne und dem Landkreis Wesermarsch über die finanzielle Unterstützung für die aktive Teilnahme der Familien- und Servicebüros an der Netzwerkarbeit
- o Verwaltungsvereinbarung Landkreis Wesermarsch und Gemeinde Ovelgönne über den Zahlungsverkehr von Leistungen nach dem SGB XII und dem AsylbLG
- o Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben und der Gemeinde Ovelgönne über die Regelung des Bundesfreiwilligendienstes im Hort der Grundschule Großenmeer
- o Regionales Konzept zur gemeinsamen Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung in Tageseinrichtungen für Kinder in der Gemeinde Ovelgönne und Ev. Kirchengemeinde Vier Kirchen Ovelgönne, Elternverein Großenmeer-Oldenbrok e.V., Landkreis Wesermarsch, Großtagespflege „Zwergenstübchen“, Oldenbrok, Interdisziplinäre Frühförderstelle CVJM Wesermarsch, Grundschule Ovelgönne, Familien- und Kinderservicebüro Ovelgönne und Therapiezentrum Ovelgönne
- o Mietvertrag über Containerstandorte zur Sammlung von Alttextilien und Altschuhen zwischen der Gemeinde Ovelgönne und der Firma East-West Textilrecycling Kursun GmbH

### Erwerb / Veräußerungen von Beteiligungen

Im Jahr 2017 wurden keine Beteiligungen erworben bzw. veräußert.

## K) Haushaltsausgleich

Gemäß § 110 Absatz 4 Satz 1 und 2 NKomVG soll der Haushalt in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen

Erträge dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht.

In der Planung war der Haushaltsausgleich des Haushaltsjahres 2017 und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungen der Jahre 2018 bis 2020 nicht erreicht worden. Es wurde für das Jahr 2017 in der Planung ein Jahresergebnis in Höhe von – 305.300,00 EUR ausgewiesen. Die Ergebnisrechnung des Jahres 2017 konnte mit einem Überschuss in Höhe 158.100,02 EUR abgeschlossen werden.

Da der Haushaltsausgleich für das Jahr 2017 in der Planung nicht erreicht werden konnte, ist gemäß § 110 Absatz 6 NKomVG ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt worden. Folgende Maßnahmen wurden in das Haushaltssicherungskonzept der Jahre 2017 bis 2020 aufgenommen:

- Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B und Gewerbesteuer  
In der Sitzung des Rates am 15.12.2016 ist die Anhebung folgender Hebesätze ab 01.01.2017 beschlossen worden:
  - Grundsteuer A von 410 v.H. auf 430 v.H.
  - Grundsteuer B von 410 v.H. auf 430 v.H.
  - Gewerbesteuer von 400 v.H. auf 410 v.H.
  
- Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in den Ortschaften  
Die Straßenbeleuchtung in den Ortschaften der Gemeinde wird in einem Mehrjahresprogramm auf LED umgestellt. Durch die Umstellung wird eine Einsparung der Stromkosten um ca. 75 % erfolgen. Die genauen Kosten können erst ermittelt werden, wenn das Kataster für die Straßenbeleuchtung erstellt worden ist.
  
- Erhöhung der Elternbeiträge für die Kindertagesstätten  
In der Sitzung des Rates am 15.12.2016 ist die Erhöhung der Elternbeiträge ab 01.01.2017 von 10 % beschlossen worden.

**L) Übertragung von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen (§ 20 Absatz 5 Satz 2 KomHKVO)**

**Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen**

Produkt Konto	Bezeichnung	aus Jahr	Betrag EUR
1.5710 427100	Wirtschaftsförderung Werbung Vermarktung Baugrundstücke <i>Die Vermarktung der Baugrundstücke erfolgt 2018.</i>	2017	10.000,00
1.5710 427100	Wirtschaftsförderung Werbung „Mehr für Großenmeer“ <i>Umsetzung der Werbung erfolgt 2018.</i>	2017	5.000,00
2.5510 443100	Öffentliches Grün/Landschaftsbau Erstellung Konzept Erweiterung des Radweges „Am Bahndamm“ von Barghorner Straße Richtung Oldenbrok <i>Die Erstellung des Konzeptes für den Radweg wird 2018 umgesetzt.</i>	2017	1.000,00
	Summe		<b>16.000,00</b>

**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Produkt Konto	Bezeichnung	aus Jahr	Betrag EUR
1.1261-007 783110	Brandschutz Tragkraftspritzen <i>Ansaffung der Tragkraftspritze erfolgt im Februar 2018.</i>	2017	15.000,00

1.5710 781200	Wirtschaftsförderung Leader, Finanztopf Wesermarsch in Bewegung (2014 - 2020) <i>Aufgrund der Mitteilung des Landkreises Wesermarsch vom 29.11.2017 wurde der Betrag übertragen.</i>	2017	10.000,00
2.1118.01-000 787100	Rathaus Oldenbrok-Mittelort Energetische Sanierung <i>Die energetische Sanierung wird in 2018 abgeschlossen.</i>	2016	2.696,34
2.1118.20-032 787200	Wohnbaugebiet „Erweiterung Loyer Bäke“ Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen <i>Erschließung des Baugebietes beginnt 2018.</i>	2017	621.024,10
2.4242-000 787100	Sportstätten Oldenbrok Energetische Sanierung <i>Die Sanierung erfolgt in Frühjahr/Sommer 2018.</i>	2017	252.790,44
2.4243-000 787100	Sportstätten Großenmeer Energetische Sanierung <i>Beginn der Sanierung Ende 2018 nach Beendigung der Sanierung der Sporthalle Oldenbrok.</i>	2017	274.549,64
2.5410-001 781300	Gemeindestraßen Ausbau Wirtschaftsweg Mühlenhellmer <i>Der Ausbau im Rahmen der Unternehmensflurbereinigung B 211 -neu- konnte noch nicht erfolgen, da seitens des Amtes für Regionale Landesentwicklung Weser-Ems der Plan über gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen gemäß § 41 FlurbG noch nicht aufgestellt wurde.</i>	2017	70.000,00
2.5410-071 781300	Gemeindestraßen Ausbau Wirtschaftsweg Garveshellmer <i>Der Ausbau im Rahmen der Unternehmensflurbereinigung B 211 -neu- konnte noch nicht erfolgen, da seitens des Amtes für Regionale Landesentwicklung Weser-Ems der Plan über gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen gemäß § 41 FlurbG noch nicht aufgestellt wurde.</i>	2017	13.000,00
2.5410-072 781300	Gemeindestraßen Ausbau Wirtschaftsweg Kirchweg <i>Der Ausbau im Rahmen der Unternehmensflurbereinigung B 211 -neu- konnte noch nicht erfolgen, da seitens des Amtes für Regionale Landesentwicklung Weser-Ems der Plan über gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen gemäß § 41 FlurbG noch nicht aufgestellt wurde.</i>	2017	7.500,00
2.5470-001 787100	ÖPNV Baumaßnahme Haltestelle Linie Wesersprinter <i>Der Ausbau der Haltestelle, Popkenhöge, erfolgt im Frühjahr/Sommer 2018.</i>	2016	69.000,00
	<b>Summe</b>		<b>1.335.560,52</b>

#### M) Darstellung von Besonderheiten im Personal- und Sozialbereich

##### 1. Anzahl der Beamten / Beschäftigten:

Die Gemeinde hat folgende Beamte / Beschäftigte:

Verwaltung:

2 Beamte

davon 1 Teilzeitbeschäftigte

20 Beschäftigte

davon 8 Teilzeitbeschäftigte

1 Auszubildende

3 Stellen Bundesfreiwilligendienst, Bereich Flüchtlingshilfe

3 Stellen unbesetzt

- Bauhof: 10 Beschäftigte  
davon 2 geringfügig Beschäftigte  
2 Saisonarbeitskräfte (01.04. – 31.10. J. J.)  
2 Stellen Bundesfreiwilligendienst, Bereich Umweltschutz  
1 Stelle besetzt vom 01.09.2017 bis 31.08.2018  
1 Stelle unbesetzt
- Schule/Kita/Sport 6 Beschäftigte  
davon 4 Teilzeitbeschäftigte  
1 Beschäftigter = 50 % Bauhof / 50 % Schule/Kita/Sport  
2 Stellen Bundesfreiwilligendienst, Bereich Grundschule/  
Kindertagesstätte  
Großenmeer besetzt vom 01.11.2017 bis 31.10.2018  
Ovelgönne unbesetzt

## 2. Qualifikation

Für die Beschäftigten der Gemeinde besteht die Möglichkeit, die für ihren Bereich erforderlichen Aus- und Fortbildungslehrgänge zu besuchen, um sich weiter zu qualifizieren.

## 3. Fluktuation

In 2017 hat es folgende Veränderung im Bereich des Personals gegeben:

- Einstellung eines Beschäftigten zum 04.01.2017 (Bereich Flüchtlingshilfe) und Übernahme eines Auszubildenden zum 30.06.2017.
- Einstellung eines neuen Bauhofmitarbeiters zum 01.04.2017
- Einrichtung von 2 Stellen für den Bundesfreiwilligendienst, Bereich Grundschule/Kindertagesstätte

## 4. Struktur des Personalaufwandes und der Aufwendungen für Versorgung

Der Personalaufwand 2017 setzt sich wie folgt zusammen:

Konto	Bezeichnung	Betrag EUR
401100	Dienstaufwendungen Beamte	111.404,10
401200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	1.094.823,58
401800	Dienstaufwendungen ABM-Kräfte	0,00
401900	Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	9.429,80
402100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	64.953,27
402200	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	73.599,62
403200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	217.055,70
403201	Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	15.356,00
404100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	5.001,86
405100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	54.487,00
406100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	8.850,60
407000	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen	14.185,76
414100	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	11.928,06
415100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	0,00
416100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	84,24
		<b>1.681.159,59</b>

## 5. Angaben zu betrieblichen Sozialleistungen (z. B. betriebliche Altersversorgung, Beihilfen, Zusatzversorgungskasse usw.)

Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung zahlt die Gemeinde als Arbeitgeber folgende Sozialleistungen:

- Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung

- Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung
- Beiträge zur gesetzlichen Arbeitslosenversicherung
- Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung
- Beiträge gegen Betriebsunfälle und Berufskrankheiten
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
- Mutterschutz
- Bezahlung von Feiertagen

Tarifvertraglich sind folgende Sozialleistungen geregelt:

- Dauer des Urlaubs
- Art und Höhe der Gratifikationen (z. B. Urlaubs- und Weihnachtsgeld)
- Jubiläumszuwendungen
- Betriebliche Altersversorgung (Zusatzversorgung - Versorgungskasse, Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder)
- Vermögenswirksame Leistungen
- Entgeltumwandlung
- Beihilfe

Beamte, Ruhestandsbeamte sowie deren Witwen, Waisen und Hinterbliebene Lebenspartner erhalten, solange sie Anspruch auf Dienstbezüge / Anwärterbezüge, Ruhegehalt oder Hinterbliebenenversorgung haben, Beihilfen für sich und ihre berücksichtigungsfähigen Angehörigen (§ 80 NBG).

Tarifbeschäftigte, deren Beschäftigungsverhältnisse vor dem 01.01.1999 begründet worden sind und ununterbrochen bestehen, haben grundsätzlich einen Anspruch auf Beihilfe aufgrund der geltenden tariflichen Bestimmungen.

Freiwillige Sozialleistungen werden in folgender Form gewährt:

- betriebliche Gesundheitsförderung (z. B. Rückenschule, Massagen, Pilates, Schwimmen)

#### 6. Angaben zur Aus- und Fortbildung

Alle 2 Jahre (in den geraden Kalenderjahren) wird ein/e Auszubildende/r für den Beruf der / des Verwaltungsfachangestellten eingestellt. Die Kosten der Ausbildung betragen ohne Ausbildungsvergütung in 2017: 2.319,27 EUR.

Im Jahr 2017 wurden im Bereich der Verwaltung, der Schule und des Bauhofes 11.420,67 EUR für Fortbildungsmaßnahmen ausgegeben.

#### 7. Angaben zu evtl. vorhandenen Personalentwicklungsprogrammen

Ein Personalentwicklungsprogramm ist nicht vorhanden.

#### 8. Angaben zum Gesundheits- und Arbeitsschutz

Der Arbeitsmedizinische Dienst Oldenburg e.V., Oldenburg, ist mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Gesundheits- und Arbeitsschutzes beauftragt worden (z. B. Betriebsarzt, Vorgesorgeuntersuchungen, Gefährdungsanalysen, Arbeitsschutzberatungen, Schulungen).

#### 9. Stellenbewertung / Organisationsuntersuchung

Im Jahr 2013 wurde eine Stellenbewertung für 15 Stellen (14 x Verwaltung / 1 x Bauhofleitung) durchgeführt. Die sich ergebenden Veränderungen wurden noch im Jahr 2013 umgesetzt.

Im Jahr 2014 wurde eine Organisationsuntersuchung der Verwaltung durchgeführt, das Ergebnis wurde im Frühjahr 2015 vorgestellt und im Herbst 2015 umgesetzt.

Im Jahr 2015 wurde eine Organisationsuntersuchung des Bauhofes beauftragt und durchgeführt. Das Ergebnis ist Anfang 2016 vorgelegt und im Verwaltungsausschuss vorgestellt worden. Gleichzeitig ist eine Bewertung der Stellen des Bauhofleiters und der vier Bauhofmitar-

beiter durchgeführt worden. Die Umsetzung des Gutachtens ist zum Teil in 2016 erfolgt. Die Einstellung eines weiteren Bauhofmitarbeiters ist zum 01.04.2017 umgesetzt worden.

#### **N) Verpflichtungsermächtigungen (§ 119 NKomVG)**

Im Jahr 2017 wurde keine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

#### **O) Liquiditätskredite**

Im Haushaltsjahr 2017 wurden Liquiditätskredite in Höhe von 3.500.000,00 EUR festgesetzt. Dieser wurde während des Haushaltsjahres 2017 bis zu 3.087.792,39 EUR (Stand: 28.04.2017) in Anspruch genommen.

#### **P) Beteiligungen der Gemeinde Ovelgönne**

Die Gemeinde hat folgende Beteiligungen

a) Wohnungsbaugesellschaft Wesermarsch mbH	0,29 %
b) Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH	1,50 %
c) Dorfgemeinschaftshaus Neustadt eG	10 Anteile
d) Kommunale Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co. KG	3,46 % (ab Juli 2015)

Weitere Informationen zur Beteiligung können dem Beteiligungsbericht der Gemeinde Ovelgönne entnommen werden. Der Beteiligungsbericht ist Anlage des jeweiligen Haushaltsplanes der Gemeinde Ovelgönne.

#### **Q) Abschlussbemerkungen**

Bei der Planung des Ergebnishaushaltes für das Haushaltsjahr 2017 ergab sich ein ordentliches Ergebnis in Höhe von – 319.900,00 EUR. Dieser Fehlbetrag konnte zum 31.12.2017 erheblich verbessert werden. Es wurde ein ordentliches Ergebnis (Jahresüberschuss) in Höhe von 165.150,69 EUR erreicht. Das außerordentliche Ergebnis weist einen Fehlbetrag von 7.050,67 EUR aus, so dass das Jahresergebnis einen Überschuss in Höhe von insgesamt 158.100,02 EUR ausweist.

Die durchschnittliche Steuereinnahmekraft der Gemeinde Ovelgönne für die Jahre 2014 – 2016 liegt bei 686,89 EUR je Einwohner/-in. Der Vergleichswert nach Kommunaltypen und Größenklassen liegt bei 874,47 EUR je Einwohner/in. Die Abweichung vom Vergleichswert beträgt - 21,5 % (Quelle: L II 7 / L II 9 – j / 2016 – Realsteuervergleich 2016 – Landesamt für Statistik Niedersachsen). Die Steuereinnahmekraft verdeutlicht die schlechte Einnahmesituation der Gemeinde.

Die Gewerbesteuer ist neben dem Anteil an der Einkommensteuer die wichtigste kommunale Steuerquelle. Die Entwicklung der Gewerbesteuererträge im Jahr 2017 hat sich gegenüber dem Vorjahr minimal verbessert. Zeitversetzt wirken sich Erhöhungen bzw. Verringerungen der Gewerbesteuererträge im Rahmen des Finanzausgleichs durch eine erhöhte bzw. verringerte Belastung aus.

Für die Erträge bei den Gemeindeanteilen an den Gemeinschaftssteuern sind als Grundlage für deren Ansätze die Rechnungsergebnisse des Vorjahres nach den aktuellen Orientierungsdaten hochgerechnet worden.

Die aktuellen Steuerschätzungen lassen darauf hoffen, dass die Ertragsituation weiterhin so bleibt und sich eventuell noch verbessern wird. Es ist weiterhin zwingend auf die Aufwendungen zu achten und deren Niveau ist zu senken.

Eine maßgebliche Größe bei den Aufwendungen sind neben der Kreisumlage die Personalaufwendungen. Die Steigerung der Personalaufwendungen in den Folgejahren beruht hauptsächlich auf Tarifierhöhungen.

Ein Haushaltsausgleich in den kommenden Jahren kann nur durch weitere Konsolidierungsmaßnahmen erreicht werden. Da schon seit vielen Jahren konsolidiert wird, sind die Möglichkeiten, Einzelmaßnahmen für die Haushaltskonsolidierung zu finden, sehr schwer geworden. Neue freiwillige Leistungen dürfen nur erbracht werden, wenn der Haushalt ausgeglichen ist. Es sind alle Möglichkeiten zu nutzen, die Einkommenssituation der Gemeinde zu verbessern. Auch bei einer verbesserten Finanzlage wird die auskömmliche Gestaltung des Haushalts in den nächsten Jahren eine Herausforderung für die Gemeinde sein.



Christoph Hartz  
Bürgermeister

# Anlagenübersicht 2017

gemäß § 57 Absatz 2 KomHKVO

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte										Entwicklung der Abschreibungen			Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Aufösungen	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>			
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>156.267,23</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>166.267,23</b>	<b>37.518,33</b>	<b>6.230,71</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>43.749,04</b>	<b>122.518,19</b>	<b>118.748,90</b>			
1.2 Lizenzen	22.510,70	0,00	0,00	0,00	22.510,70	16.775,33	1.474,92	0,00	0,00	18.250,25	4.260,45	5.735,37			
1.4 geleistete Investitionszuweisungen	133.756,53	10.000,00	0,00	0,00	143.756,53	20.743,00	4.755,79	0,00	0,00	25.498,79	118.257,74	113.013,53			
<b>2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenst.)</b>	<b>34.787.837,36</b>	<b>812.936,41</b>	<b>12.929,26</b>	<b>0,00</b>	<b>35.550.043,50</b>	<b>18.239.433,09</b>	<b>611.371,83</b>	<b>0,00</b>	<b>37.801,01</b>	<b>18.813.003,91</b>	<b>16.737.039,59</b>	<b>16.548.404,27</b>			
2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	1.433.804,00	499.991,80	12.386,26	0,00	1.921.409,54	0,00	4.048,20	0,00	0,00	4.048,20	1.917.361,34	1.433.804,00			
2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	11.601.675,72	0,00	0,00	-37.801,01	11.563.874,71	4.105.317,82	105.551,83	0,00	0,00	4.210.869,65	7.353.005,06	7.496.357,90			
2.3 Infrastrukturvermögen	19.068.025,41	0,00	543,00	37.801,01	19.067.482,41	13.177.384,62	371.315,03	0,00	37.801,01	19.510.898,64	5.556.583,77	5.890.640,79			
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.163.584,07	5.065,96	0,00	0,00	1.168.650,03	628.298,44	64.444,69	0,00	0,00	692.743,13	475.906,90	535.285,63			
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	561.211,56	18.374,97	0,00	0,00	579.586,53	328.432,21	66.012,08	0,00	0,00	394.444,29	185.142,24	232.779,35			
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	959.536,60	289.503,68	0,00	0,00	1.249.040,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.249.040,28	959.536,60			
<b>3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)</b>	<b>2.074.843,23</b>	<b>2.426,01</b>	<b>5.368,56</b>	<b>0,00</b>	<b>2.071.900,68</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.071.900,68</b>	<b>2.074.843,23</b>			
3.2 Beteiligungen	2.022.066,55	0,00	0,00	0,00	2.022.066,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.022.066,55	2.022.066,55			
3.4 Ausleihungen	21.474,34	0,00	5.368,56	0,00	16.105,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.105,78	21.474,34			
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	31.302,34	2.426,01	0,00	0,00	33.728,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.728,35	31.302,34			
<b>insgesamt</b>	<b>37.018.947,82</b>	<b>825.362,42</b>	<b>18.297,82</b>	<b>0,00</b>	<b>37.788.211,41</b>	<b>18.276.951,42</b>	<b>617.602,54</b>	<b>0,00</b>	<b>37.801,01</b>	<b>18.856.752,95</b>	<b>18.931.458,46</b>	<b>18.741.996,40</b>			



**Forderungsübersicht 2017**

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres	mehr (+) / weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
Öffentlich rechtliche Forderungen	98.462,40	98.462,40	0,00	0,00	114.086,13	-15.623,73
Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	921,80	-921,80
Sonstige Privatrechtliche Forderungen	11.518,37	7.786,22	3.733,15	0,00	21.575,01	-10.056,64
<b>Forderungen</b>	<b>109.980,77</b>	<b>106.247,62</b>	<b>3.733,15</b>	<b>0,00</b>	<b>136.582,94</b>	<b>-26.602,17</b>

Gemeinde Ovelgönne

Schuldenübersicht 2017

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres	mehr (+) / weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
<b>1. Geldschulden</b>	<b>8.996.373,12</b>	<b>1.000.000,00</b>	<b>3.038.966,81</b>	<b>4.967.416,31</b>	<b>8.621.379,29</b>	<b>374.993,83</b>
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.996.373,12	0,00	1.038.966,81	4.967.416,31	5.621.379,29	374.993,83
1.3 Liquiditätskredite	3.000.000,00	1.000.000,00	2.000.000,00	0,00	3.000.000,00	0,00
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.308,61	29.308,61	0,00	0,00	60.549,97	-31.241,36
4. Transferverbindlichkeiten	-18.496,77	-18.496,77	0,00	0,00	-13.677,45	-4.919,32
5. Sonstige Verbindlichkeiten	17.206,43	17.206,43	0,00	0,00	16.821,26	1.384,18
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>9.024.390,39</b>	<b>1.028.017,27</b>	<b>3.038.966,81</b>	<b>4.967.416,31</b>	<b>8.684.173,06</b>	<b>340.217,33</b>

# Übersicht

über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

## Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen

Produkt Konto	Bezeichnung	aus Jahr	Betrag EUR
1.5710 427100	Wirtschaftsförderung Werbung Vermarktung Baugrundstücke	2017	10.000,00
1.5710 427100	Wirtschaftsförderung Werbung "Mehr für Großenmeer"	2017	5.000,00
2.5510 443100	Öffentliches Grün/Landschaftsbau Erstellung Konzept Erweiterung des Radweges "Am Bahndamm" von Barghorner Straße Richtung Oldenbrok	2017	1.000,00
	<b>Summe</b>		<b>16.000,00</b>

## Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Produkt Konto	Bezeichnung	aus Jahr	Betrag EUR
1.1261-007 783110	Brandschutz Tragkraftspritzen	2017	15.000,00
1.5710 781200	Wirtschaftsförderung Leader, Finanztopf Wesermarsch in Bewegung (2014 - 2020)	2017	10.000,00
2.1118.01-000 787100	Rathaus Energetische Sanierung	2016	2.696,34
2.1118.20-032 787200	Wohnbaugebiet "Erweiterung Loyer Bäke" Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2017	621.024,10
2.4242-000 787100	Sportstätten Oldenbrok Energetische Sanierung	2017	252.790,44
2.4243-000 787100	Sportstätten Großenmeer Energetische Sanierung	2017	274.549,64
2.5410-001 781300	Gemeindestraßen Ausbau Wirtschaftsweg Mühlenhellmer	2017	70.000,00
2.5410-071 781300	Gemeindestraßen Ausbau Wirtschaftsweg Garveshellmer	2017	13.000,00
2.5410-072 781300	Gemeindestraßen Ausbau Wirtschaftsweg Kirchweg	2017	7.500,00
2.5470-001 787100	ÖPNV Baumaßnahme Haltestelle Linie Wesersprinter	2016	69.000,00
	<b>Summe</b>		<b>1.335.560,52</b>

# Rückstellungsübersicht

gemäß § 57 Absatz 4 KomHKVO

Stand: 31.12.2017

Art der Rückstellung	Bestand am 31.12. des Haushaltsjahres		Zurführung	Inanspruchnahme und Herabsetzung	Auflösung	Bestand am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+) / weniger (-)
	Euro	Euro					
	1	2	3	4	5	6	
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.796.692,45	63.421,84	0,00	4.682,00	1.737.952,61	58.739,84	
> Pensionsrückstellungen aktive Beamte	786.522,00	54.487,00	0,00	0,00	732.035,00	54.487,00	
> Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger	777.179,00	0,00	0,00	4.682,00	781.861,00	-4.682,00	
> Beihilferückstellungen aktive Beamte	117.191,78	8.850,60	0,00	0,00	108.341,18	8.850,60	
> Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	115.799,67	84,24	0,00	0,00	115.715,43	84,24	
3.2 Rückstellungen für Akersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	37.545,57	14.185,76	0,00	12.814,41	36.174,22	1.371,35	
> Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Akersteilzeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
> Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	12.941,61	11.309,45	0,00	0,00	1.632,16	11.309,45	
> Rückstellungen für geleistete Überstunden	24.603,96	2.876,31	0,00	12.814,41	34.542,06	-9.938,10	
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	11.700,00	0,00	2.379,70	39.150,42	53.230,12	-41.530,12	
3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	27.700,00	27.700,00	0,00	0,00	0,00	27.700,00	
3.8 Andere Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>Summe</b>	<b>1.873.638,02</b>	<b>105.307,60</b>	<b>2.379,70</b>	<b>56.646,83</b>	<b>1.827.356,95</b>	<b>46.281,07</b>	

# Sonderpostenspiegel 31.12.2017

Bilanz- position	Grund	Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres		Bewegungen im Haushaltsjahr 2017				Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	
		Euro		Umbuchungen	Abgänge Haushaltsjahr	Auflösung	Euro		
		2	3				4	5	6
	<b>1</b>								
1.4.1	Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	5.681.691,71	6.697,37	0,00	462,43	330.385,56	5.357.541,09		
	Bund	3.967,96	0,00	0,00	0,00	1.145,28	2.822,68		
	Land	3.216.784,16	0,00	0,00	0,00	151.864,34	3.064.919,82		
	Gemeinde- und Gemeindeverbände	698.257,07	6.577,37	0,00	226,18	54.318,33	650.289,93		
	Zweckverbände	15.593,22	0,00	0,00	0,00	1.261,13	14.332,09		
	sonst. öff. Sonderrechnung	43.559,05	0,00	0,00	236,25	3.761,75	39.561,05		
	übrige Bereiche	1.672.973,36	120,00	0,00	0,00	100.624,15	1.572.469,21		
	für Sammelposten (Bund)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	für Sammelposten (Land)	1.113,84	0,00	0,00	0,00	1.219,02	-105,18		
	für Sammelposten (Gemeinde- und Gemeindeverbände)	29.443,05	0,00	0,00	0,00	16.191,56	13.251,49		
	für Sammelposten (sonst. öff. Sonderrechnung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	für Sammelposten (übrige Bereiche)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.4.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.101.256,60	0,00	0,00	0,00	121.723,17	979.533,43		
1.4.3	Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	641.108,05	195.062,28	0,00	0,00	0,00	836.170,33		
1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	<b>Summe</b>	<b>7.424.056,36</b>	<b>201.759,65</b>	<b>0,00</b>	<b>462,43</b>	<b>452.108,73</b>	<b>7.173.244,85</b>		

**Über- und außerplanmäßige**  
**Aufwendungen und Auszahlungen 2017**

**Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit**

a) genehmigungspflichtig

<b>Produkt Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag EUR</b>
1.122	Deckungskreis Ordnungsangelegenheiten	8.039,28
2.1118.00	Deckungskreis Liegenschaftsverwaltung	4.076,24
2.1118	Deckungskreis Liegenschaftsverwaltung, Grundstücks- und Gebäudemangement	28.205,15
2.2113.01	Deckungskreis Grundschule Großenmeer -Schuletat-	2.728,74
2.3654	Deckungskreis Tageseinrichtungen für Kinder, Neustadt	7.171,12
2.4242	Deckungskreis Sportstätten Oldenbrok	1.055,70
2.5731	Deckungskreis Bauhof	6.821,70
	<b>Summe</b>	<b>58.097,93</b>

b) zur Kenntnisnahme

<b>Produkt Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag EUR</b>
1.1110	Deckungskreis Verwaltungssteuerung	141,82
1.121	Deckungskreis Statistiken und Wahlen	358,75
1.6110 437100	Allgemeine Umlagen an das Land	152,00
2.243	Deckungskreis Sonstige schulische Aufgaben	58,40
2.281	Deckungskreis Heimat- und Kulturpflege	205,00
2.3660	Deckungskreis Einrichtungen der Jugendarbeit (Spielplätze u.a.)	447,20
2.4243	Deckungskreis Sportstätten Großenmeer	564,19
2.521	Deckungskreis Bau- und Grundstücksordnung	220,03
2.5520 431800	Zuschüsse an übrige Bereiche	157,90
	<b>Summe</b>	<b>2.305,29</b>

## Auszahlungen für Verwaltungstätigkeit

### a) genehmigungspflichtig

Produkt Konto	Bezeichnung	Betrag EUR
1.122	Deckungskreis Ordnungsangelegenheiten	8.039,28
2.1118.00	Deckungskreis Liegenschaftsverwaltung	4.076,24
2.1118	Deckungskreis Liegenschaftsverwaltung, Grundstücks- und Gebäudemanagement	29.138,60
2.2113.01	Deckungskreis Grundschule Großenmeer –Schuletat-	2.574,36
2.3654	Deckungskreis Tageseinrichtungen für Kinder, Neustadt	7.128,32
2.4242	Deckungskreis Sportstätten Oldenbrok	1.055,94
2.5731	Deckungskreis Bauhof	7.479,48
	<b>Summe</b>	<b>59.492,22</b>

### b) zur Kenntnisnahme

Produkt Konto	Bezeichnung	Betrag EUR
1.1113.04 727100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	36,80
1.121	Deckungskreis Statistiken und Wahlen	358,75
1.6110 737100	Allgemeine Umlagen an das Land	152,00
2.1261	Deckungskreis Brandschutz –außerhalb _Budget- (Investitionen)	77,37
2.243	Deckungskreis Sonstige schulische Aufgaben	58,40
2.281	Deckungskreis Heimat- und Kulturpflege	205,00
2.3660	Deckungskreis Einrichtungen der Jugendarbeit (Spielplätze u.a.)	447,20
2.4243	Deckungskreis Sportstätten Großenmeer	564,29
2.521	Deckungskreis Bau- und Grundstücksordnung	102,86
2.5520 731800	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen Zuschüsse an übrige Bereiche	157,90
	<b>Summe</b>	<b>2.160,57</b>

## Auszahlungen für Investitionstätigkeit

### a) genehmigungspflichtig

Produkt Konto	Bezeichnung	Betrag EUR
1.612	Deckungskreis Tilgung von Krediten	73.206,17
	<b>Summe</b>	<b>73.206,17</b>

### b) zur Kenntnisnahme

Produkt Konto	Bezeichnung	Betrag EUR
1.1111.01 786510	Zuführung an die Versorgungsrücklage für Beamte (Aktive Bedienstete)	54,37
2.1113.02-000 783110	Fotokopier- und Telekommunikationsdienst Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 1 000 Euro und Sachgesamtheiten	30,42
2.2113-000 783120	Grundschule Großenmeer Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegen- ständen über 150 Euro bis 1.000 Euro (EDV)	230,86
2.5731	Deckungskreis Bauhof	225,96
	<b>Summe</b>	<b>541,61</b>



# Vollständigkeitserklärung

## Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2017

### Jahresabschluss zum 31.12.2017

Herr Bürgermeister Christoph Hartz

gibt persönlich folgende Erklärung ab:

#### Aufklärungen und Nachweise

1. Dem Rechnungsprüfungsamt wurden die von ihm gemäß gesetzlicher Vorschriften (§ 128 Abs. 2 NKomVG) verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt.
2. Folgende Auskunftspersonen wurden angewiesen, dem Rechnungsprüfungsamt alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:

Die Amts-, Fachdienst-, Fachbereichs-, Geschäftsbereichsleiter/in

- Holger Meyer
- Hergen Müller
- Heike Emmerling
- Alert Witting
- Heike Stöver
- Kay Blankenstein
- Kerstin Wolany

Sowie folgende Mitarbeiterinnen der Kämmerei und Kasse

- Rena Oldigs
- Petra Oltmanns
- Petra Kieper

#### Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung

3. Es sind alle Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstabweisun-

gen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.

4. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).
5. Die nach der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
7. Die in der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung vorhandenen erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde

von mir wahrgenommen

auf Frau Oldigs übertragen und hiervon wahrgenommen

### **Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht**

8. Der Jahresabschluss beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse (z.B. drohende Verluste aus schwebenden Verfahren) und Abgrenzungen, sämtliche Aufwendungen und Erträge und sämtliche Aus- und Einzahlungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
9. Im Rechenschaftsbericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung, wie sie von mir und der Verwaltungsleitung eingeschätzt werden, dargestellt.
10. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
  - bestehen nicht
  - sind im Jahresabschluss enthalten
  - sind im Rechenschaftsbericht dargelegt
11. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes des Vermögens, der Schulden und der Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen
  - bestehen nicht

- sind gesondert erläutert
12. Im Beteiligungsbericht, der bezogen auf den Abschlussstichtag fortgeschrieben und dem Jahresabschluss beigelegt ist, ist die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Gemeinde, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, vollständig erläutert. Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden am Abschlussstichtag
- nicht
- nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind
13. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Abschlussstichtag
- nicht
- nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind
14. Rückgabeverpflichtungen für in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Abschlussstichtag
- nicht
- und sind unter Ziffer \_\_\_\_\_ aufgeführt
15. Derivative Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps, Forward Rate Agreements und Forward Forward Deposits) bestanden am Abschlussstichtag
- nicht
- und sind in den Büchern vollständig erfasst sowie der Rechnungsprüfung dargelegt worden
- und sind unter Ziffer \_\_\_\_\_ aufgeführt
16. Verträge, die für die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Abschlussstichtag
- nicht
- und sind unter Ziffer \_\_\_\_\_ bzw. in der Anlage vollständig aufgeführt
17. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind – soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen
- im Anhang angegeben
- unter Ziffer \_\_\_\_\_ bzw. in der Anlage aufgeführt
18. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind,

- lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor
  - sind im Anhang angegeben
  - sind unter Ziffer \_\_\_\_\_ bzw. in der Anlage aufgeführt
19. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems
- lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor
  - sind vollständig mitgeteilt worden
20. Alle bekannten Täuschungen und Vermögensschädigungen sind mitgeteilt worden.
21. Die am Schluss des Rechenschaftsberichtes gemachten Angaben gemäß der Regelungen des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

26939 Ovelgönne, 06.11.2018

Christoph Hartz  
Bürgermeister

**Anlagen:**

- Nach Prüfung korrigiertes, im Original unterzeichnetes, Exemplar des Jahresabschlusses einschließlich aller Bestandteile und Anlagen
- Anlagen, wie in der v. g. Erklärung durch Ankreuzen angegeben